

## Briefmarkenausstellung „Martin Luther und die Reformation“ in der Sparkasse.

Als Lutherstädte gelten die Städte, in denen der deutsche Reformator Martin Luther gelebt oder maßgeblich gewirkt hat. Als einer der wichtigsten Stationen im Leben Luthers gilt die einberufene Zusammenkunft mit dem Kaiser Karl V. auf dem Wormser Reichstag im Jahr 1521. Grund genug, dass es sich der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. als Ziel gesetzt hat, in der Lutherdekade 2017/2021 jährlich einen eigenen Beitrag zu leisten. Den Auftakt macht eine Briefmarkenausstellung zum Thema „Martin Luther und die Reformation“, die vom 23. Oktober bis zum 10. November 2017 in der Hauptstelle der Sparkasse Worms-Alzey-Ried zu sehen ist.

Zur offiziellen Eröffnung am Donnerstag, 26. Oktober 2017 setzt die Deutsche Post AG einen Sonderstempel ein, der einen Ausschnitt aus dem Lutherbaum im Stadtteil Pfiffligheim zeigt. In der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr kann der Stempeldruck in der Kundenhalle der Sparkassenhauptstelle im Lutherring erworben werden. Der Briefmarkensammlerverein bietet dazu einen Neudruck einer historischen Ansichtskarte und einen speziellen Umschlag an.

Eine Besonderheit wurde dem Briefmarkensammlerverein Worms e.V. zugesprochen: Der Verein darf als offizieller Partner das Logo des Kuratorium für das Reformationsjubiläum verwenden. Viele Briefmarkenvereine engagieren sich in den Lutherstädten mit Aktionen, wobei nur die Wormser Sammler als offizieller Partner benannt wurden.

Zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 26. Oktober 2017 um 19.00 Uhr lädt die Sparkasse Worms-Alzey-Ried herzlich ein. Anmeldung dazu sind erbeten unter E-Mail: [kommunikation@spkwo.de](mailto:kommunikation@spkwo.de) oder unter Telefon 06241 851-9730. Der Eintritt ist frei.

